

## Elektronischer Heizkostenverteiler BFW 110E

Informationen für Nutzer, Eigentümer und Hausverwaltungen



**BFW 110E**

Der Heizkostenverteiler BFW 110E ist die elektronische Variante des bewährten Heizkostenverteilers nach dem Verdunstungsprinzip BFW 110. Er wird direkt auf das sich bereits am Heizkörper befindliche Rückteil des Verdunsters montiert, wodurch der Heizkörper nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

Der elektronische Heizkostenverteiler zeichnet sich im direkten Vergleich zum Verdunster durch folgende Eigenschaften aus:

- Empfindlichere Verbrauchserfassung und höhere Auflösung der Verbrauchswerte.
- Bessere Ablesbarkeit und Überprüfbarkeit der abrechnungsrelevanten Verbrauchswerte.
- Geringerer bzw. überhaupt kein Zählfortschritt in den Sommermonaten bei ausgeschalteter Heizung (siehe Abschnitt „Wichtiger Hinweis“).

Der BFW 110E besitzt zwei Temperaturfühler und beruht wie der Verdunster auf dem Prinzip der Einheitsskala. Folglich wird bei der Heizkostenabrechnung auch hier der Ablesewert mit einem Bewertungsfaktor multipliziert.



Bitte beachten Sie, dass die Verbrauchswerte, im Gegensatz zu Strom-, Wasser- oder Wärmehzählern, keine physikalische Einheit besitzen. Aus diesem Grund sind die angezeigten Werte mit den Werten anderer Heizkostenverteiler nicht vergleichbar.

Aufgrund der höheren Empfindlichkeit sind die angezeigten Werte im Allgemeinen deutlich höher als beim Verdunster, wodurch jedoch im Gegenzug der Preis pro Einheit deutlich reduziert wird.

Bitte beachten Sie, dass sich bei der Umrüstung auf den elektronischen Heizkostenverteiler der Bewertungsfaktor leicht ändern kann.

**Ihr Abrechnungsdienst:**

**BFW TERNES**  
Bochumer Str. 6  
51145 Köln

Tel.: 02203/93502-0  
Fax: 02203/93502-2  
info@bfw-ternes.de

### Funktionsbeschreibung

Der elektronische Heizkostenverteiler misst ständig die Lufttemperatur und die Oberflächentemperatur des Heizkörpers. Daraus errechnet ein Mikroprozessor die Verbrauchsanteile und zeigt diese in der Multifunktionsanzeige an. Bei stichtagsprogrammierten Heizkostenverteilern wird am Ende der Abrechnungsperiode der Verbrauchswert im Gerät gespeichert und ebenfalls in der Multifunktionsanzeige angezeigt.

### Technische Daten

Anzahl Temperaturfühler	2
Skalierung	Einheitsskala
Batterie-Lebensdauer	mindestens 10 Jahre
Stichtag	frei programmierbar
Speicherung	Vorjahres- und Vorvorjahresverbrauch, 18 Vormonatswerte (können bei Bedarf vom Messdienst ausgelesen werden)
Prüfung / Zulassung	geprüft nach DIN EN 834 und zugelassen nach der Heizkostenverordnung

### Wichtiger Hinweis



Vermeiden Sie intensive Sonneneinstrahlung auf den Heizkostenverteiler sowie Fremdwärmequellen in der Nähe des Heizkostenverters.



>30°C

Umgebungstemperaturen von mehr als 30°C können dazu führen, dass der Heizkostenverteiler zu zählen beginnt. Diese Eigenschaft ist eine Forderung der europäischen Norm DIN EN 834 und kann nicht verhindert werden.

### Multifunktionsanzeige

Ein Anzeigesyklus dauert insgesamt ca. 7 Sekunden. Dabei werden folgende Werte nacheinander angezeigt\*:

#### Beschreibung

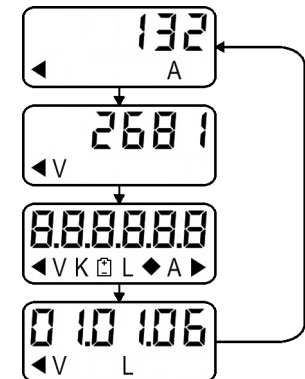
Aktueller Verbrauchswert (2 Sek.)

Vorjahreswert bzw. Wert beim letzten  
Stichtag (4 Sek.)

Segmenttest (0,5 Sek.)

Nächster Stichtag (0,5 Sek.)

#### Beispiel



\* ) Abweichungen bei der Anzeigedauer und den angezeigten Werten sind möglich.

Mit Erreichen des Stichtags wird der aktuelle Verbrauchswert als Vorjahreswert im Gerät gespeichert. Anschließend wird der aktuelle Verbrauchswert auf 0 zurückgesetzt und der Stichtag wird um ein Jahr erhöht.



Falls die angezeigten Werte blinken, liegt ein Gerätefehler vor. Bitte verständigen Sie in diesem Fall umgehend Ihren Messdienst.

### Abrechnungsrelevante Werte

Bei stichtagsprogrammierten Heizkostenverteilern findet die Jahresendable-  
sung im Allgemeinen nach Ablauf der Abrechnungsperiode statt. In diesem  
Fall wird der Vorjahreswert (V) abgelesen.

Bei einer im Rahmen eines Nutzerwechsels durchgeführten Zwischenable-  
sung wird der aktuelle Wert (A) abgelesen.